

Informationsveranstaltung 1. Oktober 2019

Einrichtung einer Ganztagsgrundschule am
Standort Bonlanden



FILDERSTADT

*Eine Stadt.
Viele Möglichkeiten.*



Ablauf

1. Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Traub
2. Information über die derzeitige Beschlusslage der Gemeinderats- und Schulgremien, geplantes weiteres Vorgehen durch Herrn Ersten Bürgermeister Andreas Koch
3. Allgemeine Informationen zur Ganztagsgrundschule durch Herrn Pachner, Schulleiter der Bruckenackerschule
4. Informationen zur Einrichtung einer Ganztagsgrundschule durch Frau Bubeck, Schulleiterin der Grundschule Bonlanden
5. Beitrag der Gesamtelternbeiräte (Schulen und Kindertageseinrichtungen)
6. Diskussions- und Fragerunde



Beschluss des Gemeinderates vom 8. Oktober 2018

Der Gemeinderat hat am 8. Oktober 2018 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

1. Zur Einrichtung einer weiteren Ganztagsgrundschule wird der Standort Bonlanden näher untersucht.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Raumprogramm zu erstellen.

In der Vorlage 0102/2018 wurde im Sachverhalt insbesondere auf folgende Punkte hingewiesen:

- > Eine Ganztagsgrundschule ist pädagogisch sinnvoll nur an einem Standort zu organisieren. Daher wird mit der Einrichtung des Ganztagsbetriebs auch die Zusammenlegung der Schulstandorte verbunden.
- > Das Amt für Familie, Schulen und Vereine wird mit den Schulleitungen ein Informations- und Beteiligungsverfahren entwickeln.



Schulgesetzliche Voraussetzungen

Eine Ganztagsgrundschule kann nur auf Antrag des Schulträgers eingerichtet werden und bedarf der Zustimmung der Schulkonferenz.

Die Schulaufsichtsbehörde entscheidet über die Einrichtung.

Es bedarf also eines **Beschlusses des Gemeinderates und der Schulkonferenz.**

Weder der Gemeinderat noch die Schulkonferenz haben bisher hierzu entsprechende Beschlüsse gefasst.



Weiteres Vorgehen

- > Die Stadtverwaltung wird am 9. Dezember 2019 eine Konzeption zur Erstellung des Raumprogramms inklusive Beteiligungsprozess in den Gemeinderat zur Beschlussfassung einbringen.
- > Das Raumprogramm für das Bildungszentrum Seefälle muss sowohl die Erfordernisse der Grundschule Bonlanden mit der Zusammenlegung der Schiller- und Uhlbergschule berücksichtigen als auch die Erfordernisse der Realschule Bonlanden mit dem bereits bestehenden Ganztagsangebot.
- > Beim Planungsprozess sollen die Schulleitungen, Elternvertretungen, Schülerinnen und Schüler sowie Kooperationspartner der Schulen eingebunden werden.
- > Hierzu wird die Stadtverwaltung dem Gemeinderat vorschlagen, ein Planungsbüro zu beauftragen.
- > Der Planungsprozess würde ca. 8 Monate beanspruchen.
- > Bei positiver Beschlussfassung des Gemeinderats wird ein detaillierter Zeitplan mit den Beteiligten abgestimmt.